

Curriculum vitae

Prof. Dr. med. Dipl. chem. Elke Holinski-Feder

Persönliche Information:

Geboren: 21.10.1961 in München

Nationalität: Deutsch

Ausbildung

1987 Hauptdiplom im Studiengang Chemie, LMU München

1993 3. Staatsexamen im Studiengang Humanmedizin, LMU München

1999 Facharztprüfung im Fach Humangenetik

2001 Habilitation für das Fach Humangenetik

Promotion:

06/8805/89 Chemische Diplomarbeit am Institut für physiologische Chemie, physikalische Biochemie und Zellbiologie, LMU München, bei Prof. Dr. H.-G. Zachau

Thema: In vitro Expression von cDNA-Banken

06/90-06/93 Medizinische Doktorarbeit am Institut für physiologische Chemie, physikalische Biochemie und Zellbiologie, LMU München, bei Prof. Dr. H.-G. Zachau

Thema: Charakterisierung der Östrogenrezeptor-Bindungsstellen in der Lysozym-Domäne und Klonierung eines Hormonrezeptors aus der Steroid-Thyroid-Familie

Habilitation:

06/93-03/04 Habilitation in der Abteilung für Medizinische Genetik des Dr. von Hauner'schen Kinderspitals unter der Leitung von Prof. Dr. J. Murken

Thema: Direkte und indirekte molekulargenetische Diagnostik bei monogenen und heterogenen erblichen Erkrankungen, Schwerpunkte: X-mentale Retardierung, erbliches kolorektales Karzinom

Beruflicher Werdegang:

06/93-03/04 Zunächst Assistenzärztin, ab 1999 Fachärztin für Humangenetik in der Abteilung für pädiatrische Genetik der LMU München unter der Leitung von Frau Prof. Dr. O. Steinlein

06/97-06/00 Stipendiatin des 3. Hochschulsonderprogramms „Förderung von Frauen in der Wissenschaft“ (Habilitationsstipendium)

Prof. Dr. med. Dipl. chem. Elke Holinski-Feder

- seit 1999 Sprecherin des Zentrums für erblichen Darmkrebs ohne Polyposis München als Teil des Deutschen HNPCC-Konsortiums
- seit 04/2000 Leitung des Medizinisch Genetischen Zentrums München
- 04/04-08/07 Gastwissenschaftlerin am Institut für Humangenetik der LMU-München unter der Leitung von Frau Prof. Dr. O. Steinlein
- seit 11/2007 Gastwissenschaftlerin an der Medizinischen Klinik und Poliklinik IV, Campus Innenstadt, Klinikum der Universität München (LMU)
- 12/2008 Ernennung zur außerplanmäßigen Professorin
- seit 2017 Nationale Koordinatorin des Europäischen Referenznetzwerkes GENTURIS

Mitgliedschaften:

- Deutsche Gesellschaft für Humangenetik (GfH)
- Europäische Gesellschaft für Humangenetik (ESHG)
- Amerikanische Gesellschaft für Humangenetik (ASHG)
- Berufsverband der Deutschen Humangenetiker (Vorstandsmitglied 1997-2005)
- International Society for Gastrointestinal Hereditary Tumours (InSiGHT)
- Kuratorium: Kindernetzwerk
- Kuratorium: Lebenshilfe
- Wissenschaftlicher Beirat: NorDiag ASA, Norway

Auszeichnungen:

- 2001 Therese von Bayern Preis: Auszeichnung für Frauen in der Wissenschaft
- 2003 Innovationspreis des Bayerischen Wirtschaftsministeriums zusammen mit der Firma Alopex
- 2014 Felix-Burda-Award für Medizin und Wissenschaft zusammen mit dem Deutschen HNPCC-Konsortium